

## Kurzinfo Oktober 2016

Liebe PROFINIC-Mitglieder und  
GönnerInnen

### Wasserprojekte



Bei den Trinkwasserprojekten blicken wir auf ein schwieriges Jahr zurück. Trotz Abklärungen von verschiedenen Projekten (siehe Bild) konnten wir nirgends grünes Licht für eine Ausführung geben. Eines der Projekte mussten wir auf die lange Bank schieben, da einerseits die Rechte für die Quelle vom Grundbesitzer nicht zur Verfügung gestellt wurden und andererseits die Alternative einer Wasserfassung in einem Bach von der Wasserqualität her nicht zukunftsversprechend war. Bei einem anderen Projekt standen uns administrative Hürden im Weg. Jedoch zeichnet sich diesen Herbst eine Lösung für die Ortschaft Las Cuchillas ab, dort soll eine Trinkwasserversorgung für über 150 Familien gebaut werden. Knackpunkt dieses Wasserprojektes ist der Umstand, dass das Wasser von der Quelle zum Reservoir gepumpt werden muss. Momentan arbeitet unser Koordinator, Filemon Davila, zusammen mit einem Ingenieur an der Detailplanung und am Kostenvoranschlag. Wir sind überzeugt, dass sich die Geduld lohnt, abzuwarten und nur bei klaren Grundlagen die Investition in ein Projekt zu tätigen. Nichts desto trotz hoffen wir für die betroffene Bevölkerung, dass wir die Ausführung noch in diesem Jahr angehen können. In Las Cuchillas fanden im 2014/2015 bereits 2 PROFINIC-Nähkurse statt.

Neben den Abklärungen für neue Wasserprojekte, welche auch immer wieder Wartezeiten auf Antworten oder Entscheidungen beinhalten, hat Filemon mit der Unterstützung von Ana Torres die Evaluation der Wasserprojekte erweitert. Ergänzend zu den drei im 2015 untersuchten Wasserversorgungen, wurden weitere PROFINIC-Projekte besucht. Flavio Castro wertet nun zusammen mit Filemon die Resultate aus. Auch weitere Abklärungen im Abwasserbereich laufen.

### Nähprojekte

Wenn die Aufgleisung von neuen Wasserprojekten stotterte, so ratteten dafür die Nähmaschinen in den PROFINIC-Nähkursen auf Hochtouren. Innerhalb eines Jahres sind 4 Nähkurse gestartet worden, so viele wie noch nie zuvor! Maria Magdalena Pineda leitete in Santo Domingo einen Fortgeschrittenen-Kurs (insgesamt 40 Kurstage) und startete anschliessend in La Esperanza einen Kurs für Anfängerinnen. Dieser Kurs wird noch vor Ende des Jahres, vor der Kaffee-Ernte, abgeschlossen sein. Dank neuer Nähmaschinen, welche PROFINIC im 2015 anschaffen konnte, liefen zwei weitere Nählehrgänge parallel zu den beiden oben genannten:

In La Perla (siehe Bild) wurde in der ersten Jahreshälfte ein Grundkurs durchgeführt und seit einigen Wochen ist dort bereits der Fortgeschrittenen-Kurs in Ausführung.



Erwähnenswert im Zusammenhang mit den Nähprojekten ist die Auszahlung eines zinslosen Darlehens zur Anschaffung von Nähmaschinen, welches PROFINIC in diesem Jahr einer kleinen Frauengruppe aus Santo Domingo bewilligt hat. Für PROFINIC bedeutet dies «Neuland», wir sind gespannt auf den Verlauf.

Wir werden im Jahresbericht ausführlicher über die Projekte informieren.

Im Namen der Bevölkerung von Jinotega danken wir ganz herzlich für Deine/Eure Unterstützung!

## Kulturaustausch 2016

«Quieres un cafecito? Möchtest du einen Kaffee?» Wir laden dich/euch ein, in die Welt des Kaffees einzutauchen und Neues rund um den Kaffee kennen zu lernen.

Dieses Jahr steht die «Kafischmitte» in Langnau i.E. im Mittelpunkt unseres Kulturaustausches. In der Kafischmitte werden in der Kaffeerösterei Spezialitätenkaffees aus aller Welt (auch aus Nicaragua ☺) produziert und verkauft. Roger Wittwer und sein Team stehen als eine der wenigen Röstereien der Schweiz in direktem Handel mit den Kaffeeproduzenten!

Datum: Samstag, 12. November 2016; 15:00 bis ca. 17:30 Uhr (Dauer abhängig von der Teilnehmerzahl → bitte anmelden!)

Ort: Kafischmitte Roger Wittwer  
Bädligässli 4, 3550 Langnau im Emmental /BE → s. Lageplan  
[www.kafischmitte.ch](http://www.kafischmitte.ch)

Programm: Führung und Vortrag von Roger Wittwer:  
Besichtigung der Kaffeerösterei  
Was ist Spezialitätenkaffee?  
Direkter Handel im Vergleich zu Fair trade oder Standardkaffee  
Kleine Sensorikschulung:  
»Eine kleine Sensorikschulung und Verkostung öffnet die Augen (und den Gaumen) für tollen Kaffee.« aus [www.kafischmitte.ch](http://www.kafischmitte.ch)

Anschliessend an den Kaffee-Event in der Kafischmitte werden alle, welche Zeit, Lust und Hunger haben, gemeinsam in Langnau in einem Restaurant essen.

Saludos cordiales, bis bald!

Bruno Hari, Marlise Rihs

Anmeldung: Bitte bis Freitag, 4. November 2016 an:

Marlise Rihs/Bruno Hari

Obertalweg 20

3400 Burgdorf

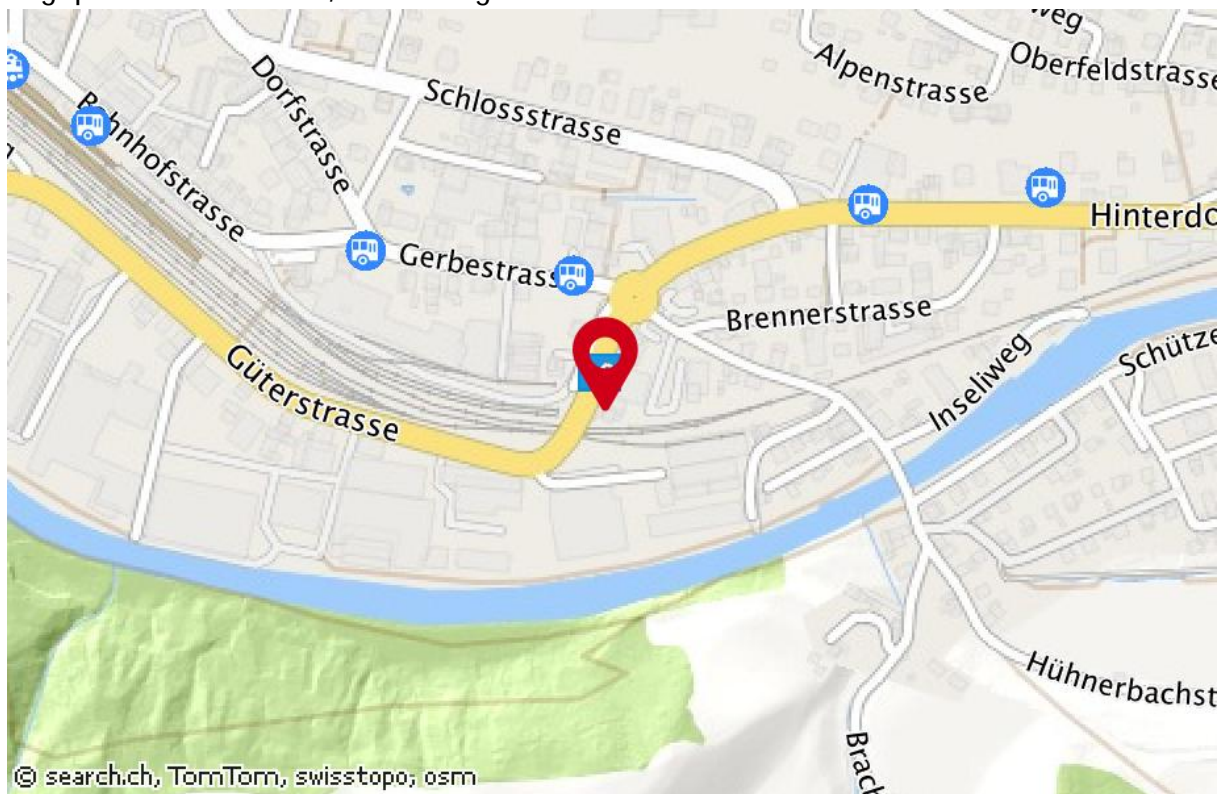
034 422 23 39

[harihs@bluewin.ch](mailto:harihs@bluewin.ch)

Führung Kafischmitte, Anzahl Personen: \_\_\_\_\_

Nachtessen, Anzahl Personen: \_\_\_\_\_

Lageplan Kafischmitte, 3550 Langnau i.E.



Vom Bahnhof Langnau sind es nur 5 Gehminuten bis zur Kafischmitte.

→ Ankunft der Züge von Burgdorf: 14:50 Uhr

→ Ankunft der Züge von Bern / Thun: 14:52 Uhr

5-6 Parkplätze sind vor Ort vorhanden